



Vignerons Indépendants du Luxembourg

**Président :**

Ern Schumacher
Tel. : (+352) 76 01 34
Fax : (+352) 76 85 04

Vice Président:

Fernand Pundel

Trésorier:

Jemp Stronck

Membres du comité:

Luc Duhr
Guy Konsbruck
Luc Kohll
Laurent Kox
Jean Linden
Claude Pundel
Armand Schmit
Guy Krier

Responsable Technique:

Maximilian von Kunow
GSM: (+352) 621 490 308

Secrétariat :

Melanie Fischer-Zeimetz
Musée du Vin
115, route du Vin
L-5416 Ehnen
Tél. : (+352) 26 74 77 60
Fax : (+352) 26 74 77 92
Email : opvi66@pt.lu

Pressemitteilung

Pro Wein 2009 – Privatwinzer erobern den deutschen Markt!

In diesem Jahr waren die Privatwinzer der luxemburgischen Mosel auf der Pro Wein mit einem eigenen Stand vertreten.

Der Kontakt zur deutschen Weinzeitschrift Vinum wurde über den Spitzenwinzer und Journalisten Dr.: Jochen Siemens hergestellt und diese konnte sofort als Kooperationspartner gewonnen werden.

Präsentiert wurden die Charta Weine 2007. Daneben hatte jeder Betrieb die Möglichkeit weitere Weine zur Verfügung zu stellen. Insgesamt wurden 18 Weine dem Messepublikum vorgestellt.

Dabei waren auch schon einige 2008 er Weine der Privatwinzer.

Die Messebesucher waren von der Qualität dieses Jahrganges begeistert. Im Rahmen verschiedener Verkostungen wurde den Messebesuchern der luxemburgische Wein vorgestellt. Unter anderem fand am Dienstag eine Weinprobe der Charta Weine 2007 statt. Diese wurde von dem bekannten deutschen Journalisten Dr. Jochen Siemens, dem Sekretär der Charta der Privatwinzer, Guy Krier, und dem Berater der luxemburgischen Privatwinzer, Maximilian von Kunow moderiert.

Der Wein der Privatwinzer ist mit Begeisterung vom internationalen Publikum angenommen wurden. Es gibt bereits mehrere Anfragen von großen Deutschen Handelsketten nach einem Gemeinschafts-Cuvée der Privatwinzer. Man ist sehr begeistert von dem Know-how des luxemburgischen Verbandes sowie der Qualität der Weine der Privatwinzer.

Guy Krier der Sekretär der Charta Luxemburg der Privatwinzer ist sich sicher, dass man momentan auf dem richtigen Weg ist. Niedrige Erträge und wesentlich späterer Lesezeitpunkt und zudem ständige Optimierung Ihrer Kellerwirtschaft sind Gründe für die derzeitige Erfolgsgeschichte des Luxemburger Verbandes.

Ern Schumacher der Präsident der Privatwinzer betonte schon an der Generalversammlung vor rund zwei Wochen, dass man erkannt hat, dass man mit noch konsequenterer Arbeit im Weinberg noch bessere Qualität erreichen kann.



Vignerons Indépendants du Luxembourg



Diese Schritte sind bei den freien Betrieben in Luxemburg voll im Gange.

Dass dieser Weg der richtige ist zeigt auch der große Erfolg der Betriebe bei der Vinalies in Paris. Bei diesem international anerkannten Wettbewerb verbuchte der Verband ein überwältigen Erfolg. Von 16 mit Medaillen prämierten Weine die nach Luxemburg gingen wurden 14 Stück an den Berufsverband der freien Winzer vergeben.

Folgende Betriebe waren siegreich:

Die Domaine Alice Hartmann wurde gleich zweimal mit Gold und einmal Silber für drei Rieslinge aus der Lage Wormeldinger Köppchen.

Henri Ruppert aus Schengen bekam einmal Gold verliehen für seinen Riesling aus dem Wintringer Felsberg.

Die Medaillienjäger Familie aus Ehnen Kohll-Leuck haben auch mal wieder zugeschlagen und runden den Erfolg beim Riesling mit einer Silber Medaille für den Charta Riesling aus der Lage Ehner Wousselt ab.

Ein zweite Silbermedaille ging nach Ehnen für einen Riesling der ebenfalls aus der Lage Wousselt stammt. Gold erhielt die Domaine Viticole Kohll- Reulland aus Ehnen für Ihren Auxerrois.

Das die Privatwinzer die Luxemburger Meister im Crémants sind haben die Domainen Schumacher – Lethal mit Gold und die Domaine Cep d`or SA mit Silber bewiesen.

Weder der Weinhandel noch die Vin Moselle waren in dieser für Luxemburg so wichtigen Kategorie erfolgreich.

Dies zeigt, dass die Privatwinzer immer mehr zum Zugpferd für Crémant de Luxemburg werden.

Der Deutsche Schwesterverband der Privatwinzer der VDP hat auch erkannt, dass nun international anerkannte Weine aus Luxemburg kommen.

Aus dem Grund hat Egon Müller der Präsident des VDP Mosel-Saar-Ruwer die Luxemburger Weinelite zu Ihrer Jahrgangspräsentation am 13.Juni nach Trier eingeladen.

Dies ist auch ein zusätzlicher Beweis dafür, dass die Luxemburger Winzer auf dem richtigen Weg sind.